

www.K-ZEITUNG.de



K-ZEITUNG online



Mitteldeutsches F&E-Netzwerk blickt nach Osten

11. Oktober - Leipzig (mr) Zum 5. Mal haben sich kürzlich die Mitglieder des Innovations-Netzwerkes F&E Kunststofftechnik Mitteldeutschland (FEKM) getroffen. Gastgeber war das **Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK)** in Rudolstadt. Geschäftsführer Dr.-Ing. Ralf Uwe Bauer führte die Teilnehmer durch die Labore und Technika des TITK, wobei die Institutsdirektoren des FEKM ausführlich über aktuelle FuE-Arbeiten und insbesondere über sinnvolle Gemeinschaftsvorhaben diskutierten.



Die Institutsdirektoren (v.l.n.r.): Dr.-Ing. Henrik Höniger (IMA), Prof. Dr.-Ing. Udo Wagenknecht (IPF), Prof. Dr. Georg H. Michler (IPW), Prof. Dr. Dieter Katzer (IWM), Frau Dr. Ines Bilas (FILK) in Vertretung von Prof. Stoll, Dr. Peter Bloß (KuZ) und Dr.-Ing. Ralf Uwe Bauer (TITK)
Foto: Reichl

Weitere Schwerpunkte des Treffens waren die Verbindungen zu ausländischen FuE-Einrichtungen, wobei vor allem die Bedeutung der EU-Osterweiterung in diesem Zusammenhang erörtert wurde, vor allem in Bezug auf mögliche EU-Projekte. Darüber hinaus wurde die Erarbeitung einer Internetplattform besprochen, die noch im November 2005 online gehen soll.

Zudem beschlossen die Institutsdirektoren die Innovationsforen des Kunststofftechnik-Netzwerks Polykum (Sachsen-Anhalt) zum Thema „Kunststoffentwicklung und -verarbeitung - neue Anwendungsgebiete, innovative Produkte und Technologien“ und des Leipziger Kunststoff-Zentrums (KuZ) zum Thema „Schaffung eines übergreifenden Kompetenzverbundes Qualitätssicherung und Prüftechnologie in der K-Technik“ durch aktive Beiträge zu unterstützen.

Zum Netzwerk der außeruniversitären kunststofftechnischen Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen aus Mitteldeutschland gehören neben dem TITK das Institut für Polymerwerkstoffe (IPW) aus Merseburg, die IMA Materialforschungs- und Anwendungstechnik GmbH und das Institut für Polymerforschung (IPF) aus Dresden, das Fraunhofer Institut für Werkstoffmechanik (IWM) in Halle, das Forschungsinstitut für Leder und Kunststoffbahnen (FILK) in Freiberg sowie das Leipziger KuZ.